

< liebe wissenshungrige >

Wo fließt das Wasser in einem Reisfeld hin? Kann Himbeerbrause den Klimawandel stoppen? Wie ist Deine CO -Bilanz? Und was hat eigentlich der Roman „Per Anhalter durch die Galaxis“ mit der Umweltethik zu tun? Diese und noch viele weitere Fragen werden zur „Langen Nacht der Wissenschaften 2009“ in Rostock ausführlich beantwortet.

Bereits zum sechsten Mal öffnen am 23. April von 18.00 bis 23.00 Uhr die wissenschaftlichen Einrichtungen der Region Rostock ihre Türen. Abgesehen von Vorträgen, Präsentationen und Schauvorlesungen, können die Nachtschwärmer auch spannende Führungen erleben. Neben zahlreichen Instituten der Universität Rostock oder dem Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde kann auch erneut das Kraftwerk der „Stadtwerke Rostock AG“ in Schmarl besichtigt werden. Ein ganz besonderes Highlight wird es im Circus Fantasia auf der Mühlenwiese in Dierkow geben. Erstmals kann dort „Die Kopfball-Experimente-Show“ des WDR-Fernsehns live bestaunt werden. Nach der feierlichen Eröffnung durch den Schirmherr der Veranstaltung Herrn Henry Tesch (Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Präsident der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder der BRD) lädt das Kopfball-Team die Kopfball-Fans zum Experimentieren und mitmachen ein. Die weiteren zahlreichen wissenschaftlichen Einrichtungen werden über einen Shuttle-Service der RSAG erreicht. Dieser verkehrt im 20 und 30 Minutentakt von der Innenstadt über den Kabutzenhof, nach Warnemünde und in die Südstadt. Wie gewohnt, werden Einzel-, Duo und Gruppentickets zu einem Preis von €5, €9 und €15 angeboten.

Wer bei dem „Wissenschaftsmarathon“ drei Anlaufstationen besucht und abstempeln läßt, erhält darüber hinaus einen freien Cocktail auf der „AfterScienceParty“ im Club „Zwischenbau“.

Wir freuen uns auf Sie,
Ihr Lange-Nacht-Team

< ticketvorverkauf >

Der Ticketvorverkauf beginnt am 02. April und endet am 22. April. Im Vorverkauf erhalten Sie 20 Prozent Rabatt auf alle Tickets!

Vorverkaufsstellen:

- > RSAG-Kundenzentren (Dierkow, Hauptbahnhof, Doberaner Platz und Lütten-Klein)
- > Pressezentrum im Rostocker Hof

Im Ticket enthalten:

Sonderfahrten der RSAG-Busse

Zugang zu allen Stationen und deren Satelliteneinrichtungen

„AfterScienceParty“ ab 23.00 Uhr im „Zwischenbau“



< kinderangebote (6-12 jahre) >



< hier können sie einen snack einnehmen >

< impressum >

SPHINXET · Agentur für Zeitgeistentwicklung
Große Goldstraße 7 · 18055 Rostock
Telefon: 0381 128 93 92
www.sphinxet.de

< station 1: stadtmittte >

Universität Rostock, Universitätsplatz 1 (Hauptgebäude)

Aula

20:00 + 21:30 Blickwechsel / Blutvergiftung - Blut ist ein Symbol des Lebens - Vorleistungsperformance mit Theater und Musik zu einer der häufigsten Todesursachen - Bei Blutvergiftung kann von Lebensvergiftung gesprochen werden. Was vergiftet Leben, und wie kann Lebensvergiftung begegnet werden? | Prof. Dr. Steffen Mitzner, PD Dr. Petra Schulz | Medizinische + Theologische Fakultät + BlickARTisten

18:30 + 19:15 Rostocker gelehrte Köpfe - Vortrag - In kurzen Präsentationen werden Leben und Werk Rostocker Gelehrter vorgestellt, deren Porträts in der Aula zu sehen sind. | Prof. Dr. Hans-Uwe Lammel, Dr. Gisela Boeck | Arbeitskreis „Rostocker Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte“



Aula, Konzilzimmer, Rektorzimmer, Raum 234

18:00 - 23:00 Die Universität und ihre historischen Räume vor der Sanierung - Führung durch die historischen Räume und Präsentation der Schätze | Angela Hartwig | Universitätsarchiv

Raum 120

18:00 + 19:00 Warum Rudi nicht geschlachtet wird - Ethik und Tiernamen im Zoo - Vortrag / Schauvorlesung: Nicht alle Tiere haben einen Namen... - In einem kurzen Vortrag soll aufgezeigt werden, welche ethischen Probleme dieses Verhalten aufwerfen kann und warum es wichtig ist, sich mit diesen zu beschäftigen. | Christian Klager | Institut für Philosophie

18:30 + 19:30 Paradoxien - Wenn beim Denken Unfälle passieren - Vortrag / Schauvorlesung - Paradoxien werden vorgestellt und gezeigt, wann und wie es im Alltag und in der Logik zu Denk-Unfällen kommt, welche Sofortmaßnahmen am Denk-Unfallort helfen und wie Denk-Unfälle zu vermeiden sind. | Dr. Ludger Jansen | Institut für Philosophie

20:00 Die Drachen-Halbinsel - Eine mysteriöse Reiseführung | Dr. Hartmut Schmied | CRYPTONEUM - Legenden Museum

Raum 219

18:00 + 20:30 Der Raketenmythos im "Dritten Reich" - Geschichtsprojekt mit 5 Lernstationen - Am Beispiel des Unterrichtsprojektes zur Heeresversuchsanstalt Peenemünde soll gezeigt werden, wie wir heute mit der ausgesprochen widersprüchlichen Vergangenheit des 20. Jahrhunderts umgehen können. | Dr. Anke John | Historisches Institut, Geschichtsdidaktik

Raum 229

19:00 Gegen Konventionen leben - Karoline von Günderrode und Bettina von Arnim - Schauvorlesung mit Anregungspotenzial nicht nur für Lehrende und Lernende der gymnasialen Oberstufe - Den Zuhörern begegnen "leibhaftig" zwei Frauen der Romantik. Bourdieus Habituskonzept und mentalitätsgeschichtliche Betrachtungen bilden das theoretische Fundament für diese Präsentation | PD Dr. Elke Wachwitz, Giering, Debuch, Glässner, Basse, Onasch, Kutz, Gelke, Dierck, Hillmann, Zivanovic, Willing, Menz, Sternkiker, Jose', Hinz, Welz, Tahn | Institut für Germanistik

Raum 230

19:30 Die Sintflut - außerhalb und innerhalb der Bibel - Schauvorlesung - Geschichten über eine Sintflut sind auf der ganzen Welt verbreitet. Besondere Bedeutung hat das Motiv Sintflut in Mesopotamien gehabt, von wo die biblische Sintfluterzählung wohl beeinflusst ist. | Dr. Meik Gerhards | Theologische Fakultät

20:30 Hyperbare Sauerstofftherapie - Möglichkeiten und Grenzen einer "neuartigen"

Behandlungsmethode | Dr. Henning Brauer | Inselklinik Heringsdorf | Druckkammerzentrum)

Raum 232

19:00 Was verbindet Waschmittel, Hautkrebs und Kraftstoff? - Vortrag mit Präsentation - Der Lehrstuhl für Systembiologie und Bioinformatik gibt einen Einblick in seine interessanten und vielseitigen Forschungsaktivitäten | Prof. Dr. Olaf Wolkenhauer, Ulf Liebal, Yvonne Schmitz | Institut für Informatik | Lehrstuhl für Systembiologie und Bioinformatik

20:00 Computer-Simulationen in der biomedizinischen Forschung | Prof. Dr. Olaf Wolkenhauer, Ulf Liebal, Yvonne Schmitz | Institut für Informatik | Lehrstuhl für Systembiologie und Bioinformatik

Institut für Mathematik, Raum 219

19:00 Über rationale und irrationale Zahlen - Vortrag - Bekanntlich werden die reellen Zahlen in rationale und irrationale Zahlen unterteilt, es gibt aber auch andere Unterteilungen. Was hat z. B. die Quadratur des Kreises mit diesen Einteilungen zu tun? Im Vortrag wird u.a. gezeigt, dass die Menge der rationalen Zahlen abzählbar (durchnummerierbar) ist und dass dies aber nicht gilt für die Menge der irrationalen Zahlen. | Prof. Dr. Manfred Krüppel

19:30 Ebene Kurven - Von der Antike bis zum Wankelmotor - Schauvorlesung - Klassische Probleme der Antike und deren Lösungen; ebene Kurven in der Neuzeit; Singularitäten und Wendepunkte; Anwendungen in der Kinematik | Prof. Dr. Dieter Neßelmann | Institut für Romanistik, Raum 218

19:00 - 19:30 "Dass man kein schlechtes Lied von uns singe..." - Chanson de Roland, ein Heldenlied des Mittelalters - Schauvorlesung mit PowerPoint-Präsentation - Das Epos über Verrat und Tapferkeit ist nicht nur als das französische Nationalepos interessant, sondern auch aufgrund seiner Wirkung weit über die Grenzen des Frankenreiches hinaus. | PD Dr. Solveig Kristina Malatrait

19:30 - 20:00 Sprachliche Strategien im Kampf gegen gotteslästerliche Reden in Spätmittelalter und Früher Neuzeit - Schauvorlesung - "... et dit paroles qui ne sont à reciter..." - Im Zentrum stehen die Strategien spätmittelalterlicher Texte, mit denen die 'Gewalt der Worte' eingedämmt werden soll. | PD Dr. Bettina Lindorfer

20:00 - 20:30 Selbstwahrnehmung, Menschenbild und Weltsicht in den „Essais“ des Michel de Montaigne - Schauvorlesung | PD Dr. Dorothea Scholl

20:45 - 21:15 Leben - Sterben - Nachleben. Don Quijotes Ende bei Cervantes, Dario und Trapiello - Schauvorlesung | Dr. Svend Plesch

21:15 - 22:00 Poesia Sonora Futurista - Eine szenische Lesung - Lektüre italienischer Gedichte mit thematischer Einführung in den italienischen Futurismus - Als Beispiel futuristischer Kunst werden von StudentInnen Gedichte vorgelesen bzw. inszeniert. | Dott. ssa Maria Campanale, Petra Stietz, Juliane Ebert, Lennart Morgenstern, Claudia Blaser

22:00 - 23:00 Tabubrüche: El Festival De Los Jóvenes Realizadores: Junge FilmemacherInnen in Cuba - Filmvorführung mit Einführung - Das jährlich in Havanna stattfindende Festival junger FilmemacherInnen bietet neue, oft ungeschminkt kritische Blicke auf die kubanische Gesellschaft. | PD Dr. Barbara Dröcher



Universität Rostock | Institut für Biowissenschaften | Zoologisches Institut, Universitätsplatz 2

Hörsaal 2.Etage

ab 18:00 150 Jahre Evolutionstheorie - Führungen im Haus und Zoologischer Sammlung | Norma Schmitz, Institutsmitarbeiterin, Zoologie

21:00 150 Jahre Evolutionstheorie - Vortrag mit Beispielen an ausgewählten Tiergruppen | Prof. Dr. Stefan Richter



Universität Rostock | Institut für Physik, Universitätsplatz 3

Seminarraum 1

19:00 - 22:00 Physikalische Experimente zum Staunen und "Begreifen"

Großer Hörsaal Physik

19:00 - 20:00 + 20:30 - 21:30 Die Rostocker Stadtphysikanten "Pipi Langstrumpf - der Tragödie erstes Teilchen" - Physikalische Experimente "verpackt" in einer abgefahrenen Story - Die als "Rostocker Stadtphysikanten" nun schon etablierte Truppe hat wieder keine Mühen gescheut, um physikalisches Wissen zu präsentieren | Studenten des Instituts

21:30 - 22:00 Vom Anfang der Welt - Erkenntnisse der modernen Astro- und Teilchenphysik - Vortrag zum "Internationalen Jahr der Astronomie" - Das LHC-Experiment soll zur Lösung von Fragen zur Entstehung unseres Universums helfen, es sollen kurzzeitig besondere Zustände von Materie im Raum-Zeit-Kontinuum produziert werden. | PD Dr. Roland Waldi

Parkplatz hinter dem Institut für Physik

22:00 - 22:30 Laserzirkus unterm Sternenzelt - Viele Fragen können Physiker mit Hilfe von Hochleistungslaser und Messtechnik beantworten - Wie weit reicht das Laserschwert in den Himmel über Rostock? Welche Temperaturen herrschen am anderen Ende des Lichtkegels? Ist es dort stürmisch oder bewegt sich kein Lüftchen? | PD Dr. J. Tiggesbäumker (bei ungünstigen Wetterbedingungen muss die Veranstaltung leider ausfallen)



Universität Rostock | Heinrich-Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften, Schwaansche Str. 3

Seminarraum 201

20:00 + 21:30 Dramatische Antike - Die Fernsehserie „Rome“ in der Diskussion - Vortrag und Podiumsdiskussion zur wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Antikefilm - Das Thema Antikefilm betrifft keineswegs nur sachliche Korrektheit, sondern erfordert die genaue Untersuchung, welche Erwartungen vorliegen und bedient werden und welche Rezeptionsprozesse ablaufen. | Norbert Kramer, Markus Sehlmer, Prof. Dr. Christiane Reitz, Prof. Dr. Detlev Wannagat

Hörsaal 3

19:30 + 21:45 + 22:30 Dramatische Antike - „Die Muttermörder“ - Theateraufführung - 3 Szenen aus unterschiedlichen attischen Tragödien - Unter dem Titel „Die Muttermörder“ führt die studentische Theater-AG DIONYSOS über den Abend verteilt drei Szenen (Aischylos, Choephoen | Sophokles, Elektra | Euripides, Elektra) attischer Tragödien auf (Umfang pro Szene: ca. 15-20 Minuten). | Frank Görne; Maria Hansmann; Katrin Skibbe; Felix Mahlow; Stephan Ebel; Tobias Bartz; Jeannine Lagies; Philipp Niebergall; Stefan Kopperschmidt; Carolin Roth; Milan Sieksmeyer; Wiebke Massing; Jenny Richter

Universität Rostock | Institut für Philosophie | Zentrum für Logik, Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte | Moritz-Schlick-Forschungsstelle

Universitätsbuchhandlung Weiland, Kröpeliner Straße 80

20:00 Moritz Schlick in Rostock - Vortrag in Wort und Bild sowie Präsentation der Moritz Schlick Gesamtausgabe - Der Vortrag spannt einen Bogen von der Berliner Kindheit Schlicks, über die Studienjahre bei Max Planck, hin zur Rostocker Zeit und davon ausgehend bis zu seiner Ermordung in Wien. | Prof. Dr. Hans Jürgen Wendel, Dr. Olaf Engler, Dr. Mathias Iven

Universität Rostock | Medizinische Fakultät | Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie "Otto Körner", Doberaner Straße 137-139

ab 18:00 stidl. Schnarchen - Der Bär im Bett - Wenn Schnarchen für den Betroffenen und den Partner zur Qual wird - Schauvorlesung - „Live-Untersuchungen“ von Nase und Rachen zur Ursachenfindung, Demonstrationen zur möglichen Beseitigung der Ursachen | Dr. C. Punke, M. Geißler, M. Krause | Dr. C Schöntag | MKG-Chirurgie

Universität Rostock | Medizinische Fakultät | Institut für Orthopädie, Doberaner Straße 142

Treffpunkt im Erdgeschoss | Raum 75

ab 18:00 stidl. Künstliche Knie- und Hüftgelenke: Entwicklung und Prüfung - Laborbesichtigung mit Vorführungen an Abriebsimulator und statischen und dynamischen Prüfmaschinen - Wie funktionieren künstliche Gelenke? Welche Schritte werden bei der Entwicklung neuer orthopädischer Implantate durchlaufen? Wie werden künstliche Gelenke getestet? | Dr. Daniel Klüb, Carmen Zietz, Andreas Fritsche, PD Dr. Rainer Bader | Forschungslabor für Biomechanik und Implantattechnologie (FORBIOMIT)

Universität Rostock | Medizinische Fakultät | Institut für Anatomie & Institut für Physiologie, Gertrudenstraße 9

Raum 203

ab 18:00 stidl. Anatomie des Menschen mit Demonstration | Prof. Dr. Andreas Wree, Prof. Dr. Norbert Uffig | Institut für Anatomie

Raum 205

ab 18:00 Mikroskopische Präparate, Zellen und Gewebe - Mikroskopieren | Dr. Jana Müller, Frauke Winzer | Institut für Anatomie

Raum 209

ab 18:00 Körperspende für wissenschaftliche Studienzwecke - Informationen und persönliche Gespräche | Gabriele Janik | Institut für Anatomie

Raum 219

18:00 - 20:30 Anatomische Lehrsammlung - Besichtigung der anatomischen Lehrsammlung - Anatomische Lehrsammlung mit Feucht- und Trockenpräparaten zu allen Organsystemen, Bewegungsapparat und der Embryologie des Menschen, Platinationspräparate, Skelette und historische Schädelammlung | Steffi Widmer | Institut für Anatomie

Institut für Physiologie - Praktikumsräume gemäß Aushang

ab 18:00 Wie funktioniere ich? - Praktische Übungen zum Verständnis der Atmung und Leistung, der Muskulatur, des Sehens, des Herz-Kreislaufsystems und der höheren Hirnfunktionen | Prof. Dr. Rüdiger Köhling, Prof. Dr. Thomas Noack, Dr. Timo Kirschstein, Dr. Kirsten Rrückborn, Dr. Gleb Bbarmashenko, Dr. Christine Huckstorf, Dr. Hans-Heinrich Hopp, Katrin Porath, Ulrike Mikkat. Themen: Atmung und Kalorienverbrauch | Muskelreflexe | Blutdruck- und Kreislaufregulation | Koordination der Augenbewegungen | EEG und Hirnfunktionen | Geschmack/Geruch



Berlitz Sprachcenter, Kröpeliner Straße 48

19:00 - 20:30 + 20:30 - 22:00 Lateinamerikanischer Abend - Wie sieht unser deutsches Klischee von einem Lateinamerikaner aus: freundlich, lustig, lebensfroh...? Wie sehen sich die "Latinos" selbst, was ist ihnen wichtig, was sollte man über sie und ihre Kultur wissen? Die Akteure des diesjährigen Abends im Rahmen der „Langen Nacht der Wissenschaft“ - Lehrer des Berlitz Sprachcenters Rostock aus Lateinamerika und dem Verein "Talide e.V. Rostock" - versuchen mit dem schon traditionellen Programm über andere Kulturen auf diese und andere Fragen eine Antwort zu geben. Herr Gerardo Hernandez und Marcos Ramos Mendonza aus dem Berlitz-Team fassen es in einem Satz zusammen: "Wir brauchen nicht viel, um glücklich zu sein." Und so wird uns der lateinamerikanische Abend Wissenswertes über die Länder Lateinamerikas, ihre Menschen und Kultur durch Bilder, Worte, und Musik vermitteln. Herr Dr. Ruben Cardenas von "Talide e.V." spricht über Eindrücke von seiner Reise nach Südamerika, die er vor kurzem unternommen hat. Haben Sie Lust, einige Salsa-Schritte zu üben oder möchten Sie sich von Herrn Hernandez in "Kaffee-Geheimnisse" einweihen lassen? Oder möchten Sie lieber etwas über lateinamerikanische Spezialitäten wie "Empanadas" oder "Con Guacamole" erfahren, die Frau Wackernah zur Verkostung vorbereitet.

< station 2: kabutzenhof >

Europäische Wirtschafts- und Sprachakademie | Max-Planck-Institut für demografische Forschung, Kabutzenhof 20a



In diesem Jahr präsentieren sich die Europäische Wirtschafts- und Sprachenakademie (EWS) und das Max-Planck-Institut für demografische Forschung (MPIDF) gemeinsam in den Räumlichkeiten der EWS und bringen damit Forschung, Lehre und Studium zusammen unter ein Dach. Neben den spannenden Vorträgen präsentieren sowohl die EWS und das MPIDF, als auch das Rostocker Zentrum zur Erforschung des Demografischen Wandels hautnah Wissenswertes zu Fragen der Alterung und Lebenserwartung und Experimente aus den Bereichen der Sprachforschung und -entwicklung. Außerdem ist in der Cafeteria wie immer für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt.

Aula

18:30 - 19:00 + 19:30 - 20:00 Das Universum der kindlichen Sprachentwicklung | Dr. phil. Julia Siegmüller | Europäische Wirtschafts- und Sprachenakademie

19:00 - 19:30 Zähne auseinander! - Wie man ein Skelett zum Sprechen bringt | Svenja Weise | Max-Planck-Institut für demografische Forschung

20:00 - 20:30 Zukunft des Handwerks in MV | Christina Westphal | Rostocker Zentrum zur Erforschung des Demografischen Wandels

Privatschule Universitas, Patriotischer Weg 120

18:00 + 19:00 + 20:00 Erleben Sie spielerisch die Evolution der Großkatzen mit einem von uns entwickelten Modell. In einer kindgerecht aufbereiteten Video- und Diaschau stellen Schüler der 4. bis 6. Klasse die Wechselwirkung der Evolutionsmechanismen Variabilität der Ursprungsart und Selektionsdruck der Lebensräume vor. Sie erhalten Einblick in das prähistorische Leben und die Lebensweise der Großkatzen heute. Interessante Ausstellungsobjekte ergänzen das Programm.



< station 3: bsh >

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH), Neptunallee 5



Großer Sitzungssaal

18:00 Wie man mit Hilfe von Satelliten die Höhe eines Schiffes genau bestimmt - In der Seevermessung nützen die Tiefen, die ein Echolot gerade misst wenig, man braucht einen Horizont, der konstant ist und auf den sich die Seekarten beziehen. Jetzt geht es um die Frage, wie man diesen Horizont nicht mehr wie bisher mit Hilfe von Pegeln, sondern mit Hilfe von Satelliten realisiert. | Dr. Wilfried Ellmer

18:30 Niedrigwasser in der südlichen Ostsee - Betrachtungen zum Auftreten von Niedrigwasserereignissen an der Ostseeküste M/V | Bärbel Weidig

19:00 Wozu braucht man Seekarten - mit dem Autoatlas übers Meer? - Wir alle bewegen uns sicher an Land und vertrauen auf das Navi im Auto. Im Wasser liegen die Gefahren im Verborgenen; gefährliche Untiefen sieht man nur in der Seekarte. | Holger Fasterding, Sylvia Spohn

19:30 Historisches zur Erwärmung der Arktis - Ist die Erwärmung der Arktis ein periodisch wiederkehrender Prozess? Eisbedeckung- und Lufttemperaturschwankungen in der Arktis seit 1900 bis heute. | Dr. Natalija Schmelzer

20:00 Wracksuche in der Ostsee - Wie findet und untersucht das BSH Wracke auf dem Meeresgrund? | Thomas Dehling

20:30 Alles nur digital - Papierseekarten in die blaue Tonne? | Udo Cimutta

21:00 Routenberatung für eine Autofahrt über die Beringstraße - Eine ungewöhnliche Aufgabe für den Eisdienst: Anstatt für die Schifffahrt nach Passagen mit wenig Eis zu

sehen muss man nach dickerem, am besten ebenen Eis suchen, auf dem man mit dem Auto fahren kann. | Dr. Jürgen Holfort

21:30 Navigation für Anfänger - Einlaufen Warnemünde bei Nacht für Skipper. | Martin J. Hannappel

22:00 Navigation für nicht mehr ganz so Anfänger - Einlaufen Warnemünde bei Nacht. Aus dem Skipper wird ein Profi. | Martin J. Hannappel

Bibliothek

18:00-22:30 Nachtöffnung der Bibliothek: Nicht nur Bücher sondern auch aktuelle und historische Seekarten | Sabine Hartleb

Saal Capella

18:30-22:30 Ausstellung 140 Jahre Nachrichten für Seefahrer - Wie hat sich das Erscheinungsbild und der Inhalt der Nachrichten für Seefahrer im Zusammenhang mit den Anforderungen der Seefahrt in den letzten 140 Jahren entwickelt? Welche Bedeutung haben die Nachrichten für Seefahrer in der modernen, digitalen Welt an Bord? Wie kann der Freizeitkapitän auch in seinem Revier von den Nachrichten für Seefahrer profitieren? | Axel Nauendorf, Max Funcke

18:30-22:30 Fragen und Antworten zu Inhalten der nautischen Veröffentlichungen des BSH | Max Funcke, Sylvia Spohn, Axel Nauendorf

18:30-22:30 Ausstellung 1. BSH-Seekarten für die Antarktis - Polareis, Polarpinguine, Polarforscher - Was zeigt eine Seekarte der Antarktis? | Sylvia Spohn, Holger Fasterding

18:30-22:30 Präsentation Herstellung und Laufendhaltung von Seekarten | Ina Hampel, Sylvia Spohn

Flur Eisdienst

18:00-22:30 Historisches vom Eisdienst: Von Eiskarten bis zu Satellitenaufnahmen - Der Eisdienst öffnet seine Türen und ist für Fragen und Diskussionen zu aktuellen Eisthemen bereit. Dazu wird aber auch historisches aus dem Archiv präsentiert, etwa Eiskarten von 1926, 1945 etc. und Satellitenbilder aus den Anfangsdaten der Auswertung derselben im Eisdienst. | Dr. Natalija Schmelzer, Dr. Jürgen Holfort

18:00 - 22:30 Der Geist braucht auch echte Nahrung. Die Kantine sorgt für das leibliche Wohl der Mitstreiter und Besucher.

< station 4: stadtwerke >

Stadtwerke Rostock AG, Schmarler Damm 5

Die Stadtwerke Rostock Aktiengesellschaft erzeugt sowohl Fernwärme als auch Strom; beides gemeinsam in einer Gas- und Dampfturbinenanlage, die mit Erdgas betrieben wird. Dieser Energieträger wurde mit Bedacht ausgewählt. Er ist der emissionsärmste fossile Brennstoff und gestattet die ständige Bereitstellung von Wärme und Strom für unsere Kunden. Denn dies ist für sie das Allerwichtigste: Versorgungssicherheit.

Seit Anfang der siebziger Jahre existiert das Heizkraftwerk in Rostock-Marienehe. Einst mit einem Duoblock mit Gegendruckdampfturbine ausgestattet, entschieden sich die Stadtwerke 1992 für einen Neubau der Anlage, um die Versorgungssicherheit der Kunden zu gewährleisten und gleichzeitig die technische Anlage auf einen der heutigen Zeit entsprechenden Stand zu bringen. In der folgenden Zeit entstand dann bis zum Beginn der Heizperiode 1996/97 ein neues Heizkraftwerk. Die alte Anlage wurde durch die Gas- und Dampfturbinenanlage ersetzt, wobei man der Kraft-Wärme-Kopplung treu blieb. Diese bietet derzeit die beste Möglichkeit, sowohl die Umweltbestimmungen einzuhalten als auch gleichzeitig effizient zu produzieren.

Ab 18.00 haben die Besucher der "Langen Nacht der Wissenschaften 2009" erneut die Möglichkeit, an Führungen auf dem Kraftwerksgelände teilzunehmen. Interessenten ge-

langen mit dem Shuttle-Bus direkt auf das Betriebsgelände der "Stadtwerke Rostock AG". Dort werden sie im Empfangszelt von Mitarbeitern der "SWRAG" begrüßt, in zehner Gruppen eingeteilt und mit Sicherheitshelmen ausgestattet.

< station 5: technologiepark warnemünde >

Technologiezentrum Warnemünde e.V. | Cortronik GmbH | TTR TherapieTechnik Rostock GmbH, Friedrich-Barnewitz-Str.3

18:00 - 23:00 Auf einer Informationsmeile stellen sich die Firmen TTR TherapieTechnik Rostock, die Cortronik GmbH sowie das Projekt TechnoStartup MV und eine Diplomanen und Praktikantenbörse vor. TTR produziert am Standort Warnemünde medizinische Geräte die für verschiedenste Therapiemethoden eingesetzt werden. Die Firma Cortronik GmbH stellt vaskuläre Stents her. Das sind kleine Drahtgitter in Röhrenform, die der Aufdehnung von verengten Blutgefäßen dienen.

**Rostock System-Technik GmbH, Friedrich-Barnewitz-Str. 9
Foyer**

18:00 - 22:00 Einführung und Vorträge - Überblick über das Aufgabenportfolio der Rostock System-Technik GmbH - Einblick in die Lieferung von Flugzeugkabinensimulatoren zum Trainieren des Kabinenpersonals - Vortrag, Fertigung von Kabelbäumen für Flugzeugtüren - Vortrag

< station 6: iow | yachthafen >

**Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW), Seestrasse 15
19:00 - 22:00**

Station 1: Meere in Bewegung - Wie kommt das Salz in die Ostsee und was treibt den Golfstrom an? - In einem Wassertank zeigen wir mit unterschiedlich kaltem und unterschiedlich salzhaltigem Wasser, wie das globale System der Meeresströmungen funktioniert und wie mit dem Nordseewasser Salz und Sauerstoff in die Ostsee gelangt. | Dr. Lars Umlauf, Elisabeth Fischer, Eefke van der Lee

Station 2: Bakterien in der Ostsee - Freund oder Feind? - "Ostseebakterien" nimmt man meist nur wahr, wenn schädliche Blaualgenblüten oder Infektionen durch Vibrien auf Schlagzeilen sorgen. Aber wie sieht die "normale" Mikroflora eigentlich aus? Wie beeinflusst sie die Ostsee oder uns? | Dr. Matthias Labrenz

Station 3: Aus dem "Geschichtsbuch" der Ostsee - Kommen Sie mit auf eine Reise in die Vergangenheit der Ostsee. Wir zeigen Ihnen, wie anhand der Ablagerungen am Meeresboden die wechselnden Klima- und Umweltbedingungen der letzten 10.000 Jahre rekonstruiert werden können. | Dr. Thomas Leipe

Station 4: Wie man aus einem Cocktail von Stoffen einzelne Substanzen identifiziert - Wir zeigen, wie mit Hilfe der Chromatographie einzelne Substanzen wie Schadstoffe, Pigmente oder Aminosäuren in komplexen Stoffgemischen wie tierischem Gewebe oder Sediment vom Meeresboden bestimmt werden. | Dr. Rolf Schneider, Dr. Falk Pollehn, Dirk Wodarg

Station 5: Ein Tropfen Ostseewasser voller Mikroalgen - Mit Hilfe eines Mikroskops werden Mikroalgen sichtbar, die in der Ostsee wie in allen "Wasserwelten" die Basis des Nahrungskreislaufes sind. Machen Sie sich selbst ein Bild: erforschen Sie die Mikrowelt eines Tropfen Ostseewassers! | Dr. Norbert Wasmund, Susanne Busch, Regina

Station 6: Wie schnell ist ein Wasserfloh - Am IOW wird eine Kamera eingesetzt, um zu bestimmen wie schnell organische Substanz im Wasser zu Boden sinkt. Diese Infor-

mation braucht man für Bilanzrechnungen. Man kann damit aber auch mal messen, wie schnell ein Wasserfloh ist. | Michael Glockzin

Station 7: Sauerstoff im Meer - Bedeutung und Bestimmung - Sauerstoff ist im Meer wie auf dem Land lebenswichtig. In der Ostsee besteht aber oft Sauerstoffmangel. Wir erläutern die Gründe und stellen Analysemethoden vor, mit denen der Sauerstoffgehalt des Ostseewassers bestimmt wird. | Dr. Günther Nausch, Birgit Sadkowiak, Jenny Jeschek, Christian Schnees

Station 8: Die meereskundliche Spezialbibliothek des IOW | Olivia Diehr, Brigitte Schiller

Station 9: Posterpräsentationen: Das autonome Meeresmessnetz MARNET; Fernerkundung in der Meeresforschung; Stabile Isotopen-Analytik; Methoden der molekularen mikrobiellen Ökologie | Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des IOW

Robbenforschungszentrum Ostmole Hohe Düne, Am Yachthafen 3a



ab 18:00 sttl. Wissenschaftliche Arbeit mit Seehunden erleben - Führungen - In den Führungen werden die wissenschaftlichen Arbeitsweisen mit ausgebildeten Seehunden präsentiert | Mitglieder der Arbeitsgruppe Sensorische und Kognitive Ökologie

- Das Robbenforschungszentrum ist leider nicht über den BusShuttle erreichbar -

< station7: ulmenstraße >

Universität Rostock | AudiMax , Ulmenstraße 69



19:00 + 21:00 Sinnestäuschungen - Vorlesung mit Demonstrationen - Augen, Ohren, Tast-, Geruchs- und Geschmackssinn verschaffen uns ein echtes Bild unserer Umwelt - so glauben wir jedenfalls. Sie sind aber nur so gut, dass wir die üblichen Lebenslagen gut meistern. | Prof. Dr. Dieter G. Weiss | Institut für Biowissenschaften, Tierphysiologie
20:00 Ersatzmethoden zu Tierversuchen - Vorlesung - Tierversuche zur Erprobung von Arzneimitteln und Kosmetika: Neue Richtlinien !!! - Im Vortrag wird dargestellt, welche Tierversuche schon bald nicht mehr durchgeführt werden dürfen, welche Ersatzmethoden zur Verfügung stehen und welche entwickelt werden. | Prof. Dr. Dieter G. Weiss | Institut für Biowissenschaften, Tierphysiologie

**Universität Rostock | Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Ulmenstraße 69
Raum 021**

18:00 Fertilitätsentwicklung in Europa - Vortrag und Darstellung der demografischen Entwicklung - Bevölkerungsentwicklung und Fertilität in ausgewählten Industrieländern mit hohen und niedrigen Geburtenziffern, Gegenüberstellung der unterschiedlichen Leistungen der untersuchten Länder | Kathrin Böhm, Kathrin Jouma | VWL - Wachstum und Konjunktur

19:00 + 20:00 Wer hat die begabtesten Mathematiktalente? - Ein Ländervergleich - Ergebnisse einer Studie auf Grundlage von Daten der Internationalen Mathematikolympiade 1992-2006 - Unsere Studie zeigt, dass nicht nur die Größe des Talentpools Einfluss auf das Abschneiden bei der Internationalen Mathematikolympiade hat... | Golo Henseke, Prof. Dr. Thushelda Tivig | VWL - Wachstum und Konjunktur

Raum 224

18:00 + 20:00 Finanzkrise für Dummies - Vortrag mit Präsentation - Für jedermann verständliche Darstellung der Ursachen, Folgen und Lösungsmöglichkeiten der Finanzkrise | Prof. Dr. Doris Neuberger, Kathrin Dummann, Anja Link | Institut für Volkswirtschaftslehre | Lehrstuhl Geld und Kredit

19:00 + 21:00 Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise auf Jahresabschluss und Lagebericht eines Unternehmens - Vorlesung / Vortrag - Die aktuelle Finanz- und Wirt-

schaftskrise stellt viele Unternehmen vor Probleme. Der Vortrag zeigt - aus Sicht eines Wirtschaftsprüfers - die Ursachen und Wirkungszusammenhänge der Krise auf und analysiert deren Auswirkungen auf Jahresabschluss und Lagebericht eines Unternehmens | Dr. Winfried Melcher | Unternehmensrechnung und Controlling

Universität Rostock | SprachenZentrum, Ulmenstraße

Raum 124

19:00 + 20:30 Denn wir wissen nicht, was sie tun - Vergnügliche und ernsthafte Betrachtungen zur Interkulturalität - Vortrag und interaktive Kulturexperimente - Der Umgang mit Fremden und Fremdheit, Kulturelle Konzepte, Sensibilisierung für und Veranschaulichung von interkulturellen Unterschieden | Hendrikje Paarmann | Universität Rostock

Universität Rostock | Zentrum für Qualitätssicherung in Studium und Weiterbildung, Ulmenstraße

Foyer und Raum 225

ab 18:00 Zentrum für Qualitätssicherung in Studium und Weiterbildung - Beratung zu aktuellen Weiterbildungsangeboten | www.weiterbildung.uni-rostock.de

18:00 + 19:30 Kennen Sie Ihren Lern- und Arbeitsstil? - Interaktiver Kurz-Workshop - In dieser Veranstaltung ermitteln Sie unter Anleitung Ihren Arbeitsstil und erfahren, wie Sie die gewonnenen Informationen sinnvoll nutzen können. | Gabriele Rettmer | ZQS - Wissenschaftliche Weiterbildung / Hochschuldidaktik

Raum 118

18:00 - 18:30 Kommunikation mit Chinesen - Ihr Nachname steht vorn und der Vorname hinten - Interaktiver Vortrag - Sie leben "unter dem Himmel" und nicht auf der Erde und unser Stehauf-Männchen ist ihr Nicht-Umfall-Männchen | Li Na , Stephanie Nelles | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät

19:00 - 19:30 Die Macht der Karten - Wie Landkarten unser Weltbild prägen - Interaktiver Vortrag - Karten sind eine gewohnte Darstellung unserer Umgebung. Doch wie beeinflussen sie unsere Vorstellungen des Raumes? | Annette Hey | Geodäsie und Geoinformatik

20:00 - 21:00 Wenn das Wasser knapp wird ... Worauf wir uns zukünftig einstellen müssen - Vortrag mit Diskussion - Von all den Krisen der heutigen Zeit ist die Wasserkrise diejenige, die unser Überleben am meisten bedroht. Technische Innovationen allein können die globale Wasserkrise nicht lösen. | Birgit Brenner, Christine Decker | Ökohaus Rostock e.V | www.oekohaus-rostock.de

Raum 126

18:00 - 19:00 Die Waffen der Einflussnahme in Werbung und Verkauf - Wie uns Reklame und Verkäufer manipulieren - Erkenntnisse aus der Markt- und Werbepsychologie sowie der Sozialpsychologie | Christina Neumann, Alexander Pundt | Wirtschafts- und Organisationspsychologie

19:00 - 20:00 Zeitmanagement - Interaktive Präsentation - Vom Zeitmanagement zum ganzheitlichen Lebensmanagement - Prioritäten setzen | Dr. Birgit Rahm

22:00 - 23:00 Leben Sie doch, wie es Ihnen gefällt! - Psychologie des zwischenmenschlichen Handelns - Vortrag mit Diskussion - Wenn wir leben wollen, wie es uns gefällt, müssen wir auch wissen, wie das geht. In der Gestaltung der Beziehungen zu uns selbst und den anderen liegen die Schlüssel für Stagnation oder Entwicklung. Am Abend betrachten wir einen Weg zur Verbesserung unseres Kontaktes und der gleichberechtigten Kommunikation und benutzen dazu die Transaktionsanalyse | Dr. Ulf Gausmann | www.psycho-rostock.de

Raum 324

18:00 - 19:00 Klimawandel in MV - Vortrag - Klimaänderung, Treibhauseffekt unter besonderer Berücksichtigung von MV | Dr. Reiner Tiesel | Meteorologe

19:00 - 19:30 Was hat der Roman "Per Anhalter durch die Galaxis" mit Umweltethik zu tun? - Kurzvortrag mit Diskussion | Thomas Beil | Regionalmanager, Landkreis NVP

21:00 - 22:00 Was hat mein privater Haushalt mit BWL zu tun? - Vortrag mit Diskussion - Erkenntnisobjekt der BWL - Der Betrieb - Gemeinsamkeiten von Betrieben und privaten Haushalten - Beziehungen zwischen Betrieben / Haushalten und ihrem Umfeld als Bedingung ihrer Existenz - Der Umgang mit dem Geld | Prof. Dr. em. Karl-Heinz Brillowski | Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

Hörsaal 323

19:00 + 21:00 "Business Knigge" - moderne Umgangsformen im Geschäftsleben - Interaktive Präsentation - Auftreten und Dresscode im Job - ABC der zeitgemäßen Umgangsformen im Geschäftsleben: Von Anrede bis Zuhören - Tischkultur: Beim Essen sicher auftreten und punkten | Gerd Uelzmann | Etikette- und Management-Trainer | www.uelzmann-gut.de

< station 8: schillingallee >

Universität Rostock | Medizinische Fakultät | Perioperatives Zentrum (POZ), Schillingallee 35

Raum 36

19:00 + 20:00 Laboranwendungen in der Mund-, Kiefer- und plastischen Chirurgie - Schauvorlesung | PD Dr. Bassam Saka, Dr. Dr. Mark Kirchoff | Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Raum 33

19:30 + 20:30 Zahnärztliche Implantate - Demonstration und praktische Darstellung | Boris-Mark Nierderquell, Alexander Heinicke | Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

POZ - KAI, 1. Stock, Übergang Altbau zum Neubau, RoSaNa-Simulationszentrum

ab 18:00 sttl. Notfallsimulation in der Medizin - Demonstration und kleine praktische Übung - Demonstration des weltweit modernsten Patientensimulators sowie Wiederbelebungübung zum Mitmachen | OA Dr. Gernot Rücker | Anästhesiologie und Intensivtherapie, Rostocker Simulationsanlage für Notfallausbildung (RoSaNa)

POZ EG/ Wartebereich 93-93

19:30 Gefäßchirurgie im Wandel - Vortrag mit Präsentation, Demonstration und Diskussion der Besucher - Überblick über die Entwicklung neuer minimalinvasiver Operationsverfahren in der Gefäßchirurgie (z.B. Stents) und Darstellung moderner Behandlungskonzepte zur Therapie der Gefäßverkalkung | OA PD Dr. Carsten Büniger | Chirurgie-Abt. für Allgemeine, Thorax-, Gefäß- und Transplantationschirurgie

20:30 Diagnose Lungentumor - Neue operative Behandlungsmöglichkeiten und Therapiekonzepte in der Thoraxchirurgie - Vortrag mit Präsentation, Demonstration und Diskussion der Besucher | Anschauliche Darstellung von gut- und bösartigen Tumoren der Lunge und Möglichkeiten neuer minimal invasiver Operationstechniken | OA Dr. Sven Förster | Chirurgie-Abt. für Allgemeine, Thorax-, Gefäß- und Transplantationschirurgie

Universität Rostock | Medizinische Fakultät | BMFZ, Schillingallee 68-69

Foyer Haus 68

18:00 + 19:00 Schüler-Stammzell-Labor - Vorträge mit anschließender Laborführung - Ergänzend zum Biologie-Unterricht wird ein strukturiertes Forschungs- und molekularbiologisches Schulungsprogramm für die Oberstufe angeboten, in dem die Schüler an Forschungsprojekten teilnehmen | Dr. Na Ma , Dario Furlan, Teilnehmer des Schüler-Stammzell-Labors (Friderico-Franciseum Bad Doberan, Erasmus-Gymnasium Rostock) | Klinik für Herzchirurgie

ab 20:00 Kardiale Stammzelltherapie- von der Forschung zum Patienten - An der Universität Rostock wird ein Referenz- und Translationszentrum für kardiale Stammzelltherapie (RTC) in Deutschland aufgebaut

Symposium - Moderation | Prof. Dr. G. Steinhoff | Klinik für Herzchirurgie
Vorklinische Testung | Dr. Nan Ma

Charakterisierung und Isolation von Stammzellen | Dr. K. F. Wagner, Dr. Schultz

Klinische Ergebnisse bei Herzinsuffizienz | Dr. Alexander Kaminski

Entwicklungsweg einer neuen klinischen Therapie | Dr. Gudrun Tiedemann | Seracell GmbH | Dr. H.-D. Kleine

Haus 69, Labore und Seminarraum des BMFZ

18:00 - 22:00 Vortragsveranstaltung zum Thema: Der alternde Mensch - und Laborbesichtigungen

18:00 Der Demografische Wandel in Deutschland und Mecklenburg-Vorpommern | Elena Muth | Rostocker Zentrum zur Erforschung des Demografischen Wandels

18:30 Alterung und Regenerationsfähigkeit im Herz-Kreislaufsystem | Prof. Dr. Gustav Steinhoff | Universität Rostock, Klinik für Herzchirurgie

19:00 Hormone und Alter - Vortrag | Prof. Dr. Volker Briese | Frauenklinik der Universität Rostock

19:30 Moderne Phytotherapie: Wirksam und nebenwirkungsarm - Zur Therapie mit modernen Zubereitungsformen aus Heilpflanzen (Phytotherapie) - Die Phytotherapie eignet sich sehr gut für leichtere akute, aber auch chronische Erkrankungen und Gesundheitsstörungen, bei chronischen Krankheiten soll sie stets arztgestützt erfolgen. | Prof. Dr. Karin Kraft | Universität Rostock | Lehrstuhl für Naturheilkunde

20:30 Endoprothetische Versorgung von Hüft- und Kniearthrosen | PD Dr. Rainer Bader | Universität Rostock | Orthopädische Klinik

21:00 Starke Knochen aus Fett - Nur eine Vision? | Prof. Dr. Joachim Rychly | Universität Rostock | Forschungsbereich Zellbiologie

21:30 Zärtlichkeit und Sexualität im Alter: Vom Wollen, Können und Dürfen - Es werden diese Fragen aufgegriffen und unter Rückgriff auf empirische Befunde diskutiert. Die Sexualität verändert sich in der 2. Lebenshälfte, ohne dass sie ihre Bedeutung für den alternden Menschen verliert. Wie lässt sich ein befriedigendes Sexualleben bis ins hohe Alter erreichen? | Dr. Britta Müller | Universität Rostock | Institut für Medizinische Psychologie

Universität Rostock | Medizinische Fakultät | Elektronenmikroskopisches Zentrum (EMZ), Strempelstraße 14 (Haus der Pathologie)

ab 18:00 Kennen Sie das Element Gadolinium? - Im Elektronenmikroskopischen Zentrum (EMZ) lernen Sie es kennen! - Eine Rostocker Dermatologin klärt ein neues Krankheitsbild mit Hilfe der Elektronenmikroskopie auf - Die Nephrogene Fibrosierende Dermopathie (NFD) - Elefantenhaut durch Gadolinium (gD) | Prof. Dr. Ludwig Jonas

< station 9: sternwarte | cjd christopherus gymnasium >

Astronomische Station "Tycho Brahe", Nelkenweg 6

Planetarium

18:00 + 18:30 Der Sternenhimmel im Frühling | Ingrid Ziem

19:00 + 19:30 Exoplaneten - Welten um fremde Sonnen | Fred Schmidt

20:00 + 20:30 Jupiter und seine Monde | Henning Schmidt

21:00 + 21:30 Nova, Supernova - was wird aus unserer Sonne. Die Entwicklung der Sterne. | Christian Fajkus

22:00 + 22:30 Der Sternenhimmel zwischen Nordpol und Äquator | Fred Schmidt

Seminarraum

18:00 + 18:30 Kometen | Elvira Pfitzner

19:00 + 19:30 Aktuelle Raumfahrtmissionen | Bernd Lietzow

20:00 + 20:30 40 Jahre Flug zum Mond - Die Apollomission | Bernd Lietzow

21:00 + 21:30 Die Sonne - unser Heimatstern | Ingrid Ziem

22:00 + 22:30 Die Monde unseres Planetensystems | Uli Koy

Sterne, Sternbilder und Planeten werden an die künstliche Himmelskuppel des im Jahre 1965 erbauten Planetariums projiziert - Videos und Erklärungen zum Planetensystem unterstützen den Wissenstransfer. Laufend werden Fernrohrbeobachtungen (Erklärungen zur Bedienung und zum Aufbau eines Teleskops) und eine Fotoausstellung eigener Aufnahmen angeboten. Sofern das Wetter mitspielt und der Himmel nicht, wie so oft über Rostock, mit Wolken bedeckt ist, steht in der Kuppel der Coudé-Refraktor 150/2250, ein Linsenteleskop mit 56- bis 375-facher Vergrößerungsmöglichkeit zur Verfügung. Sollte der Gast auf den Geschmack gekommen sein, lässt sich anschließend auch mit den anwesenden Hobby-Astronomen gut fachsimpeln. Darüber hinaus laufen Videofilme zu verschiedenen astronomischen Themen.

CJD Christophorschule Rostock, Groß Schwaßer Weg 11

Lichthof oben Haus 2

18:00 Musiktheater der Grundschule

19:30 Menschentypen als Tiere in den antiken Fabeln von Phaedrus

20:20 Der Einfluss Westeuropas auf die Architektur St. Petersburgs - Ergebnisse einer Studienfahrt

20:40 Austauschjahr - Bildungslücke oder Bildungschance - Eine Auswertung von Auslandsaufenthalten

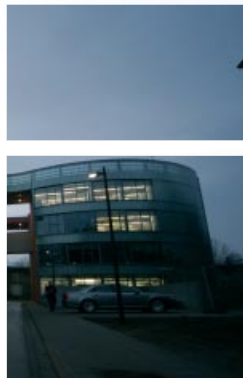
21:00 Jugend forscht 2009: Akupunktur an Pflanzen, Alles Käse - bioaktive Proteine im Gouda, Rostocker Stadtansichten neu und alt im digitalen Vergleich

21:30 Step By Step - Erste wissenschaftliche Arbeiten der Klasse10: Schlaf und Traum, Kommunikation bei Walen, Trisomie 21

22:00 Blutdiamanten, Vampirismus, Alfred Nobel

22:30 Deutsches und Französisches Bildungssystem im Vergleich - Kampf ums weiße Haus

22:45 - 23:30 spielt unsere Band zur After- Science- Party



Raum 2021

18:00 künstlerisches Gestalten mit Kindern

Raum 2021 oder auf dem Schulhof

18:30 Trommel-AG lädt ein sich rhythmisch mitreißen zu lassen

18:30 Schulmusikprojekt zur Erforschung des Werks des Theologen Heinrich Tode

Raum 2101

19:00 Chemieshow - Ein chemisches Märchen

Raum 2119

19:30 Englisches Kino: In Love In 2101 - Die Chemie stimmt (Beitrag zum Bundesspachwettbewerb) - Lost in Rostock

Raum 2122

20:00 Wie sicher sind deine Krankendaten - Ein Vorschlag zur Verschlüsselung

21:30 Vom Handlungsreisendenproblem zum Routenplaner

22:00 Fliegen nach dem Prinzip - "Leichter als Luft" - Experimente und Berechnungen

Haus 2 | Eingangsbereich

18.30 - 23.00 Die Besucher können sich von unserem Schülerklub kulinarisch verwöhnen lassen

< station 10: zoo | darwin box | zoonarium >



Zoologischer Garten Rostock, Rennbahalle 21

Darwin-Box

19:15 + 20:15 + 21:15 Klug werden durch Erfahrung? - Vortrag / Diskussion | Herr Raja Rosenhagen | Universität Rostock | Institut für Philosophie

ab 22:00 Jahresthema 2009 - Videopräsentation "Patentwerkstatt Natur" | Bruno Zebra

Fischottergehege

20:00 Schaufütterung - Tierpflege

Bienenwagen

ab 18:00 Lange Nacht der Zoo-Imkerei - Blick hinter die Kulissen | Karl Weinkauff

Seebärenbecken

21:00 Schaufütterung - Tierpflege

Zoonarium | Kursraum

19:15 + 20:30 Bionik - Ist das alles bloß geklaut? - Vorbilder aus der Natur zur Erfüllung alter Menschheitsträume - Vortrag | Brunhilde Konradt

Zoonarium | Labor

ab 18:00 **hd.** Bionik - Aus der Trickkiste der Natur - Lotus-Effekt, Flugtechniken, Oberflächenspannung, Bienenwaben - Experimente | Anette Gerth, Wolfgang Krause

< station 11: justus-von-liebig-weg >

Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik, Justus-von-Liebig-Weg 6

Versuchshalle Antriebstechnik und Mechatronik

ab 18:00 Mechatronik und Regelungstechnik: Moderne Methoden und Lösungsansätze für innovative Produkte - Laborbesichtigung / Präsentation - Anhand von Laborvorführungen wird ein anschaulicher Einblick in die interessante Welt der Mechatronik und Regelungstechnik gegeben | Prof. Dr. Harald Aschemann | Messtechnik

Maschinenhalle 1 | Raum 73

ab 18:00 Knochenersatz aus dem Drucker - Laborbesichtigung - Mit einem dreidimensionalen Druckverfahren können zukünftig passgenaue Implantate spezifisch für den jeweiligen Patienten angefertigt werden. | Prof. Dr. Hermann Seitz | Fluidtechnik / Mikrofluidtechnik

Hofeinfahrt Satower Straße | Halle 1

ab 18:00 Taktile Roboter - Laborbesichtigung und Präsentation - An Hand von Experimenten, wie z.B. der Führung des Roboters mit der Hand, werden kraftgeführte Roboterbewegungen demonstriert | Michael Kähler | Technische Mechanik / Dynamik

Universität Rostock | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät, Justus-von-Liebig-Weg 8

Gewächshaus



18:00 - 23:00 "3. Grüne Woche im Gewächshaus" - Vorlesungen und Informationsstände zu aktuellen Forschungsprojekten - Tiere zum Anfassen - Technik von gestern und heute - Essen und Trinken | Professoren und Studenten der Fakultät sprechen interessante Themen an: Wie ist Deine CO2 Bilanz? - Es wird gemessen: Wer produziert das meiste CO2? - Der Anstieg an CO2 in der Kammer wird zu umweltrelevanten CO2- Freisetzung in Bezug gesetzt. Die CO2- Freisetzung wird notiert und der Produzent der größten CO2- Menge bekommt einen Preis. | Prof. Dr. Stephan Glatzel, Dr. Gerald Jurasinski - Biogasmessstand - Modell Biogasanlage - Es wird eine Modell-Biogasanlage zur anaeroben Fermentation von Biomasse mit labortechnischer Biogaserzeugung und anschließender Biogasnutzung mittels Stirlingmotor ausgestellt. | Dr. Mathias Schlegel, Nils Engler, Jörg Burgsthaler

- Das Herz als Maler - Visualisierung von Inter-Beat-Intervallen - Einen normalen Herzschlag - Nichts wünschen wir uns mehr und nichts macht uns mehr Probleme. Aber was ist eigentlich normal? Wir geben die Gelegenheit, einen Einblick in Ihren Herzschlag zu bekommen - und das im wörtlichen Sinn. Muster im Rhythmus des Herzens lassen sich darstellen. | Prof. Dr. Elmar Mohr

- Parasiten im Glas - Mit dem Mikroskop auf Entdeckungstour - Wir gehen den Fragen nach: Wie viele Beine haben Parasiten? Wie viele Augen haben Parasiten? Wie groß werden Parasiten? | Dr. Regina Dibbert

- Fragen, Antworten & Probieren - Lebensmittel aus der Region - Regionale Lebensmittel werden viel diskutiert und sind stark im Trend - Ein Forschungsprojekt über die regionale Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung von Lebensmitteln wird vorgestellt. Dazu gibt es einen Quiz und leckere Produkte als Belohnung. | Jana Tietze

- Die erste Milch - Die beste Versorgung auch für das neugeborenen Kalb - Muttermilch ist die wichtigste und beste Nahrungsquelle für das Neugeborene - Neben Nährstoffen und Immunglobulinen enthält das Rinderkolostrum (die erste Milch nach der Geburt) weitere Inhaltsstoffe die in der Humanernährung als natürliches Nahrungsergänzungsmittel dienen | Dr. Ulrike Schönhusen, PD Dr. Harald Hammon | Forschungsinstitut für die Biologie landwirtschaftlicher Nutztiere (FBN) Dummerstorf

- Futtermittel - Nützliche und schädliche Aspekte - Vorstellung bedeutsamer Vertreter wichtiger Futtermittelgruppen, Demonstrationen zur Konservierung - Informationen zu ernährungs-physiologisch wertvollen Aspekten der Futtermittel, weiterer Inhaltsstoffe und Schadfaktoren. Ein Futtermittelquiz gibt die Möglichkeit, das erworbene Wissen zu überprüfen. | Dr. Kirsten Büsing

- Gute Käfer - Schlechte Käfer - Nutz- und Schadinsekten im Ackerbau - Im Mesokosmos eines kleinen Agrarökosystems werden Insekt/Pflanze-Interaktionen präsentiert | PD Dr. Christine Struck, Kathrin Schröder

- Strömungsanalysen in Gewässern durch Leuchtstoffe und Ultraschallmessungen - Wie breiten sich Schadstoffe in einem Gewässer aus? - Wie lange dauert es, bis die Schadstoffe an einem bestimmten Ort vorbeigeschwommen sind und wohin bewegen sich

Stoffe? | Prof. Dr. Isidor Storchenegger, Dr. Thomas Salzmann, Christian Franck
- Auftrieb, Grundbruch, Dammbrech. Was ist das? - Wenn Dämme brechen, Gebäude
treiben und Gründungen grundlos werden - Versagensängste im Ingenieurbauwesen
und was man dagegen tun kann. | Prof. Dr. Isidor Storchenegger
und eine Vortragsreihe:

18:00 Bioenergie - Die Lösung unserer Energieprobleme in Deutschland? - Vortrag |
Prof. Dr. Michael Nelles

18:30 Mikroalgen in der Biogasherstellung - Hilfe aus dem Gartenteich - Vortrag | Gun-
nar Mann, PD Dr. Norbert Kanswohl, Dr. Mathias Schlegel

19:00 Mit Himbeerbrause gegen Klimawandel - Methan als Energiequelle - Vortrag | Jörg
Burgstaler

19:30 Harmlose Zimmerpflanzen oder Giftschleudern im Wohnzimmer - Vortrag | Dr. Re-
gina Dibbert

20:00 Leistungsphysiologie zum Staunen - Vortrag | Prof. Dr. Elmar Mohr

20:30 Hefen - Nützliche Helfer für Mensch und Tier - Vortrag | Dr. Kirsten Büsing

21:00 Wo fließt das Wasser im Reisfeld hin? - Vortrag | Prof. Dr. Bernd Lennartz

21:30 Jetzt zahl ich, jetzt zahl ich nicht - Solarstrom für das Eigenheim - Vortrag | Dr. An-
dreas Werner

22:00 Alternative Sanitärkonzepte - Vortrag | Paul Engelke | Bauassessor

Halle 2

19:00 - 20:00 + 21:00 - 22:00 Entstehung und Veränderung von Seegang - Untersuchun-
gen in hydraulischen und numerischen Modellen - Infostand - Laborbesichtigung: Die
Entstehung von Seegang, die Erzeugung von Wellen im Wellenkanal - Für den Entwurf
und die Bemessung von Bauwerken an der Küste und für Küstenschutzmaßnahmen ist
die Kenntnis der Seegangsbelastung eine wichtige Grundlage. | Dr. Peter Fröhle, Dr.
Frank Weichbrodt, Christian Schlamkow, Jörg Radomski



< station 12: universitätsbibliothek >

Universität Rostock | Universitätsbibliothek, Albert-Einstein-Str. 6

Foyer

ab 18:00 Präsentation & Verkauf aktueller Literatur zur Astronomie | Florian Rieger



Foyer / Lichthof

18:00 - 19:00 "Netzwerk" - Ausstellungsbeginn als Hinweis auf die Kunstschau des Künst-
lerbundes Mecklenburg und Vorpommern e.V. - "Netzwerk" des Objektkünstlers TO Hel-
big weist auf die Ausstellung "figurative Sense - Kunst und Wissenschaft" in der
Kunsthalle Rostock 9.7. - 15.8.2009 (Außenstandort Universitätsbibliothek) hin | (TO Hel-
big - Maler, Objektkünstler)



Patent- und Normenzentrum

ab 18:00 Std. Himmelslichter - Astronomische Kostbarkeiten aus dem Besitz der Univer-
sitätsbibliothek Rostock - Ausstellung - Im Jahr der Astronomie wird die Universitäts-
bibliothek mit einer kleinen Ausstellung die Geschichte der Astronomie des 16. - 18.
Jahrhunderts lebendig werden lassen. - Zwei PowerPoint-Präsentationen begleiten die
Exposition: "Tycho Brahe - Beobachter des Himmels" und "Auf dem Weg zu einer
Ausstellung - Kepler und die Revolution des Weltbildes um 1600". | Cornelia Chamrad

R 011

18:00 Std. Filmabend zum Jahr der Astronomie - Filmvorführung | Wolfgang Rossmannek



< station 13: albert-einstein-straße >

Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik, Albert-Einstein-Straße 2

Labor: Strömungshalle | Eingang am Parkplatz

ab 18:00 je halbe Std. Dichtegeschichtete Strömungen - wie kommt sauerstoffreiches Was-
ser in die tiefen Becken der Ostsee - Laborbesichtigung / Präsentation - Das Binnenmeer
Ostsee ist zu klein, um allein durch Wind- und Wellenbewegungen die tiefen Becken mit
Sauerstoff zu versorgen - allerdings hat die Natur einen anderen Weg dafür gefunden |
Prof. Dr. Alfred Leder, Dr. Martin Brede, Robin Büttner | Strömungsmechanik

Labor: Großer Windkanal

18:00 Std. Beeinflussung des Meeresbodens durch Tragflügel - Laborbesichtigung / Prä-
sentation | Prof. Dr. Mathias Paschen | Meerestechnik

Maschinenhalle | Verwaltungsgebäude | Erdgeschoß

ab 18:00 Wärme und Wärmeübergang - Schauvorlesung und Laborbesichtigung | Prof.
Dr. Egon Hassel, Prof. Dr. Horst Harndorf, Prof. Dr. Nikolai Kornev, Dr. Volker Wichmann
| Technische Thermodynamik / Kolbenmaschinen und Verbrennungsmotore

Seminargebäude III | Raum 110

ab 18:00 Dreidimensionale Verstärkung von Faserkunststoffverbund-Laminaten - Labor-
besichtigung | Prof. Dr. Gerhard Scharf | Konstruktionstechnik / Leichtbau

ab 18:00 Dezentrale modulare Anlage zur Vergärung von Abfällen der lebensmittelverar-
beitenden Industrie - Poster, Modell, Vortrag | Prof. Dr. Gerhard Scharf, Dr. Martin Rei-
chel | Konstruktionstechnik / Leichtbau

Seminargebäude III | Raum 110A

20:00 Beeinflussung der Stoffströme im Gebäude durch den Einsatz moderner Auto-
mationstechnik - Informationsseminar | Peter Wickboldt | Dezernat Technik, Bau, Lie-
genschaften

Universität Rostock | Großer Hörsaal der Schiffbauakultät

Foyer Großer Hörsaal



Start 16:00 - Siegerehrung 19:00 13. Internationaler Wettbewerb "Das Papierschiiff" - Gesucht
wird das Papierschiiff mit der höchsten Tragfähigkeit. Dabei darf das Papierschiiff selber
nur 10g wiegen und muss vollständig aus Papier gebaut sein. | Prof. Dr. Robert Brons-
art | Schiffbau | www.paperboat.de

18:00 + 20:00 Eine unterschätzte Lebensgefahr beim Fußball - Schauvorlesung - Ein
Spiegelbericht als Auslöser einer wissenschaftlichen Recherche zu Blütunfällen auf deut-
schen Fußballplätzen | OA Dr. Fred Zack, Frank Stölken, OA Dr. Jörg Rummel | Uni-
versität Rostock | Institut für Rechtsmedizin

19:00 + 21:00 Eine Welt voller Düfte und Aromen - von der Wirkung bis zur Synthese -
Vorlesung - Aktuelle Beispiele zeigen, dass neben den Blütendüften, die der Kommuni-
kation zwischen Blüten und Bestäubern dienen, Interaktionen über Düfte in der Natur
vielfältiger sind als bisher angenommen | Prof. Dr. Birgit Piechulla | Universität Rostock
| Institut für Biowissenschaften



Universität Rostock | Institut für Chemie, Albert-Einstein-Straße 3a

Hörsaalgebäude Chemie 001

18:00 + 20:00 Chemie mit Haushaltsmitteln - Risiken und attraktive Nebenwirkungen -
Schauvorlesung - Anhand einer Reihe von Experimenten mit Haushaltsmitteln wird ge-
zeigt, mit wie viel "Chemie" wir unbewusst täglich umgehen und was man dabei ler-
nen kann. | Prof. Dr. Alfred Flint, Alexander Witt



19:00 + 21:00 Abwasserreinigung, künstliche Niere & Regenjacke - besser durch Membranen - Schauvorlesung - Technische Membranen als „High-Tech-Filter“ - Die Natur benutzt Membranen, um die lebende Zelle zu umhüllen und selektiv Transportvorgänge zu steuern. Technische Membranen als "High-Tech-Filter" ahmen dies nach und spielen eine zunehmende Rolle. | Prof. Dr. Udo Kragl

Hörsaalgebäude Chemie | Foyer, im Freien



ab 18:00 **1td.** Faszinierende chemische Schauexperimente - Licht aus dem Nichts, Gold selbst gemacht, brennender Zucker... viele eindrucksvolle chemische Versuche | Jung-ChemikerForum-Rostock



18:00 - 19:30 + 20:00 - 21:30 Metall-Organische Gerüstsubstanzen - Neue Materialien für neue Technologien - Poster - Metall-Organische Gerüstsubstanzen sind neben den klassischen Materialien mit hohen inneren Oberflächen wie Aktivkohlen oder Zeolithen eine neue Verbindungsklasse mit außergewöhnlichen Eigenschaften. | Henrik Lund, Dr. Jörg Harloff

ab 18:00 Die Labore des FMV e.V. stellen sich vor - Biologie und Chemie im alltäglichen Leben - Präsentation und Experimente - Das Interesse an Naturwissenschaften soll geweckt und gefördert werden. Ein Besuch in den Laboren des FMV ist auch als praxisnahe Ergänzung zum Unterricht und sinnvoller Beitrag zur Berufs- und Studienorientierung geeignet | Dr. Brigitte Droese, Dr. Anke Scheunemann | Forschungsverbund MV e.V.

Glasbläserwerkstatt

ab 18:00 Vorführung Glasbearbeitung - Einblicke in den Glasgerätebau und selber Kugeln aufblasen | Roland Weihs, Patrick Quade



Leibniz-Institut für Katalyse e.V. an der Universität Rostock, Albert-Einstein-Str. 29 A

Foyer

ab 18:00

Station 1: Chemie, die schmeckt! - Chemie in der Kälte - Leckeres Eis in wenigen Minuten selbst gemacht! Nur solange der Vorrat reicht!



Station 2: Katalysatorforschung - Altes und Neues | Prof. M. Beller, Prof. U. Rosenthal

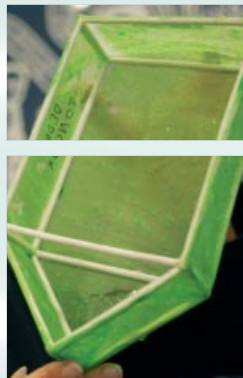
Station 3: Zukunftenergieträger Wasserstoff - Autofahren emissionsfrei | Prof. T. Luschinetz | Fachhochschule Stralsund

Station 4: Wasserstoffherzeugung aus nachwachsenden Rohstoffen

Station 5: Potentielle Wirkstoffe der Pharmaindustrie

Station 6: Analytik - wir schauen hinein

Station 7: Glasblasen - Unser Glaskünstler - Herr Auer - (ent)führt Groß und Klein in die Welt der Glasbläserei



Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung (IGD), Joachim-Jungius-Straße 11



18:00 bis 23:00 Vorträge und Live-Demonstrationen unter dem Motto "Ein Quantum IT: mIT der Lizenz zum Wissen"

Foyer

Getränke

ab 20:30 Musikband "Jazz Garden"

Konferenzraum 114

18:30 iFall - Innovative Sturzerkennung | Dipl.-Ing. Gerald Bieber | Fraunhofer IGD

18:50 In geheimer Mission - Vertraulicher Datenaustausch in der Automobilindustrie | Dr. Uwe von Lukas | Fraunhofer IGD

19:10 Mit Gedanken den Computer steuern | Prof. Dr. Lars Schwabe | Universität Rostock | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik

19:30 AfoRS - Robuste Bildverarbeitung in der Praxis | Dipl.-Inf. Enrico Gutzeit | Fraunhofer IGD

19:50 Das Rätsel der Buchstaben - Lesen lernen mit Computerspielen (Projekt Alphabet) | Dipl.-Math. Holger Diener | Fraunhofer IGD

20:10 Spezialbrille macht Unsichtbares sichtbar - Eintauchen in die Erweiterte Realität | Dipl.-Inf. Matthias Vahl | Fraunhofer IGD

20:50 Informationsdarstellung - Visuell und interaktiv | Dr. Christian Tominski | Universität Rostock | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik

21:10 Game-Based Training für die Polizei: OpenCrimeScene | Dipl.-Ing. Angela Brennecke | Universität Rostock | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik

21:30 Digitale Wasserzeichen zur Überprüfung der Echtheit von Bildern | Dipl.-Ing. Matthias Schlawweg | Universität Rostock | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik

21:50 Riskante Geschäfte im Web 007 - nicht mit uns! Transfer-Net | Dipl.-Inf. Markus Brandt, Dipl.-Inf. Susanne Biermann, Dipl.-Inf. Alf-Christian Schering | Universität Rostock | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik


Live-Demonstrationen | Labore des Fraunhofer IGD

18:00 - 23:00 Gefahr im Verzug - Kühler Kopf bei heißem Einsatz - Im Virtuellen Brand-schutztraining erleben Sie einen aufregenden 3D-Arbeitsinsatz und erlernen wie man beispielsweise auf einem Schiff im Ernstfall ein Feuer wirksam bekämpfen kann. Aber Achtung: Immer schön cool bleiben! | Dipl.-Inf. Eik Deistung | Fraunhofer IGD


18:00 - 23:00 Auftrag erhalten - Anweisungen ausgeführt - Die Forscher zeigen Ihnen die neue Generation von Bedienungsanleitungen. Das interaktive Handbuch beweist, dass mit Hilfe von VR- und AR-Technologien (Erweiterte Realität) auf tragbaren PCs zukünftig guter Rat gleich abrufbar ist. Möglich wird dies durch eine Spezialbrille, bei der die Realität mit zusätzlichen Informationen überlagert wird. | Dipl.-Inf. Matthias Vahl | Fraunhofer IGD

18:00 - 23:00 Ein Wink der Hand - Mit Hochgeschwindigkeit durchs Schiff - Lassen Sie sich von unseren Forschern zeigen, wie Sie mit bloßer Geste der Hand durch das Virtuelle Schiff fliegen oder tonnenschwere Bauteile bewegen! Das Virtuelle Schiffsmodell wartet auf Sie! | Dipl.-Inf. Matthias Vahl | Fraunhofer IGD

18:00 - 23:00 Mission Possible - Höhere Effizienz durch Innovation am Arbeitsplatz - Stellen Sie sich ein System vor, das Sie bei aufkommenden Informationsproblemen zielsicher mittels Wissensdatenbank zur Lösung navigiert oder Kontakt zu Experten aufnimmt, die dann interaktiv kooperieren, um anschließend das Ergebnis auch weiteren Nutzern zur Verfügung zu stellen! Gibt's nicht? Gibt's doch! Überzeugen Sie sich selbst! Kennwort: APOSDLE! | Dipl.-Inf. (FH) Marleen Musielak | Fraunhofer IGD

18:00 - 23:00 Zocken mit Körpereinsatz - Computerspiele halten beweglich - Ob plötzliche Gesangseinlage oder körperliche Anstrengung - der WissensAgent muss jederzeit und überall Herr der Lage sein. Kleine und Große können in unserem "Computerspiel-Casino" trainieren und beweisen, dass sie das Zeug zum "Spielkönig" haben! Spaß garantiert! | Patrick Rosenkranz | Fraunhofer IGD 

18:00 - 23:00 Schreib's noch einmal Sam - Das ABC "spielerisch" erlernen - Funktionärer Analphabetismus ist ein gesellschaftliches Problem. Es lässt sich zwar noch nicht beiseitigen, aber mittels unterstützender Technologien aus dem Computerspielebereich bald verringern. Die Forscher zeigen mit "Alphabeti" auf, wie sie die Betroffenen mittels Lernspielen in den wichtigen Kompetenzen Schreiben und Lesen schulen. | Dipl.-Päd. Steffen Malo | Fraunhofer IGD

18:00 - 23:00 Das Tierreich sicher beherrschen - Wissen ist Trumpf - Um für alle Eventualitäten gerüstet zu sein, sollte sowohl der junge als auch der ältere (ABC)-Schütze von heute auch rätselhafte Phänomene aus der Tierwelt wie den Pfeilstorch kennen. Durch spielerisches Lernen am Computer können die Geheimnisse der Tierwelt ans Tageslicht befördert werden. | Dipl.-Design (FH) Katharina Schmidt | Fraunhofer IGD 

18:00 - 23:00 Gestatten: Trainer, Ego-Trainer - Sicheres Auftreten ist erlernbar. Dies zeigen unsere Forscher mit einem Computerspiel, das Sie fit macht in Sachen Präsentation, Moderation oder Kommunikation. Wie Sie sich und Ihr Vorhaben bestmöglich präsentieren können, lernen Sie mit dem Ego-Presenter. Mit dem Ego-Communicator können Sie zum Beispiel in Zukunft souverän "geschüttelt, nicht gerührt" bestellen! | Dipl.-Math. Holger Diener | Fraunhofer IGD

18:00 - 23:00 Leugnen hilft nicht: Agent-EmoHandschuh deckt auf - Mit einer Technologie, die einem Lügendetektor ähnelt, werden Programme in Sachen Benutzerfreundlichkeit auf Herz und Nieren überprüft. Sehen Sie dabei zu, wie ein Proband die Probe aufs Exempel macht und Gefühle zeigt mit dem EmoHandschuh! | Dr. Randolph Schultz | Fraunhofer IGD

18:00 - 23:00 Q's "Röntgen-Kamera" - Erweiterte Realität, auch "Augmented Reality" genannt, reichert die reelle Welt mit verborgenen, elektronischen Informationen an. Machen Sie diese mit Q's Lieblingsspielzeug sichtbar! | Dipl.-Inform. Steffen Mader | Fraunhofer IGD

Rostocker Innovations- und Gründerzentrum (RIGZ) | Universität Rostock | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik | MICON, Joachim-Jungius-Straße 9 

Foyer

18:00 - 23:00 Informationsstand der im RIGZ aktiven Unternehmen und Einrichtungen - Hier erfahren Sie, welche Angebote sie aktuell besuchen können. Hier finden Sie Informationsmaterialien der im RIGZ aktiven Unternehmen und Einrichtungen

Konferenzraum K III

Vortragsprogramm "Technologie in Wissenschaft & Wirtschaft"

18:15 Drahtlose Datenautobahnen - MIMO - Von der Informationstheorie zum WLAN-Produkt im Supermarkt - In den letzten Jahren hat die Theorie der Multiple-Input-Multiple-Output-Systeme (MIMO-Systeme) die Welt der Nachrichtentechnik revolutioniert | Prof. Dr. Tobias Weber | Institut für Nachrichtentechnik | Lehrstuhl Hochfrequenztechnik

19:00 + 21:30 Der Computer-Doktor - Ein "medizinischer" Exkurs in das Innenleben eines Rechners - Show-Vortrag - Kennen Sie das "Innenleben" Ihres Computers? - Erfahren Sie mehr über die "Gesundheit" Ihres technischen Helfers | Daniel Versick, KollegInnen und Kollegen | Institut für Informatik | Lehrstuhl Rechnerarchitektur & MICON

19:30 Was Delphine können ohne Nachrichtentechnik studiert zu haben - Vortrag mit Demonstrationen - Von Energie und Schwingungen oder wie findet man die Nadel im Heuhaufen | Dr. Thomas Buch | Institut für Nachrichtentechnik | Lehrstuhl Nachrichtentechnik


20:15 Ein Katalysator für Wirtschaft und Wissenschaft - Transfer-Net Das Technologie-transfer-Netzwerk - Vortrag mit Videobeitrag - "Transfer-Net" ist ein vom BMWBS gefördertes Gemeinschaftsprojekt der Uni Rostock und des Forschungsverbundes MV e.V. mit dem Ziel der Vermehrung von Kooperationen zwischen Wirtschaft und Wissenschaft im Land MV | Markus Brandt, Susanne Biermann, Alf-Christian Schering | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik

20:30 Mit Gedanken den Computer steuern - Vortrag mit Demonstrationen | Mit geeigneten Mess- und Analysemethoden sind Computer inzwischen in der Lage, die Gedanken eines Benutzers in Echtzeit zu analysieren und in Aktionen umzusetzen. | Prof. Dr. Lars Schwabe | Institut für Informatik | Lehrstuhl Adaptive und Regenerative Softwaresysteme


21:00 Das Wesen des Schalls - Warum Beat Boxen so cool ist - Vortrag (Bitte Stimme und Mund mitbringen) - Warum hören sich verschiedene Stimmen und Instrumente unterschiedlich an? Hier wird erklärt, was einen Ton ausmacht, und wie Gehör und Gehirn unterschiedliche Klänge auseinander halten können | Stefan Goldmann, Prof. Dr. Ralf Salomon | Institut für Angewandte Mikroelektronik und Datentechnik

22:00 Eingebettete Systeme - Unsichtbare Computer erleichtern uns den Alltag - Vortrag - Fachleute für Klein- und Kleinstcomputer stellen Ihnen den aktuellen Stand und Visionen und Lösungen von morgen vor, die heute entwickelt werden. Gewinnen Sie einen Einblick in aktuellste Forschung und Entwicklungen | Simon Dumke, Susanne Fischer | Institut für Informatik | Lehrstuhl Rechnerarchitektur & MICON

Besprechungsraum B1

18:00 - 22:30 Ausprobieren: Spielend Lernen - Lernend Spielen - Vorführungen & Ausprobieren im mobilen Notebook-Labor - Auf den Betriebssystemen Windows XP und Linux können Computerspiele und Lehr- und Lernprogramme ausprobiert werden. | Institut für Informatik | Lehrstuhl Rechnerarchitektur & MICON 

Lichthof 1

18:00 - 22:00 Roboter-Parcours - Wollen Sie einen Forschungs-Roboter einmal selbst über einen Hindernis-Parcours steuern? Mobile autonome Roboter werden für vielfältige Beobachtungs- und Überwachungsaufgaben eingesetzt. Sie können sich selbst steuern und Aufträge erfüllen. Sie können sogar miteinander kooperieren, wenn ein Roboter zur Bewältigung des Auftrags nicht ausreicht oder beschädigt wird. Aber natürlich können sie auch von Hand gesteuert werden. Testen Sie selbst, wie anspruchsvoll es ist, einen solchen Roboter zu steuern. | Marò Krüger, Steffen Rohde, Tom Drenckhan | Institut für Informatik | Lehrstuhl Rechnerarchitektur & MICON 

eLearning-Werkstatt | Raum 057

18:00 + 20:30 Handy-Chat ins Second Life - Eine Verbindung von Realität und virtueller Welt - Mit Bluetooth-Handy Nachrichten mit der virtuellen Welt austauschen - Jeder kann mitmachen! - **Wichtig:** Vorher Handy-Software runterladen unter http://aquaric.de/download/SecondLife_ChatHandy.zip | Raphael Zender | Institut für Informatik | Lehrstuhl Rechnerarchitektur & MICON

18:30 + 20:00 Der Schüdent - Als Schüler an die Uni... - Multimedia-Vortrag & Live-Demonstration - Zur Schule gehen und nebenbei schon Uniluft schnuppern? Das Juniorstudium macht's möglich! | Anja Thomanek, Christian Schröder | Institut für Informatik | Lehrstuhl Rechnerarchitektur & MICON

19:00 + 21:30 Das Unsichtbare Sehen - Militärische Technik mit zivilem Nutzen - Vortrag, Demonstration & Experimente - Möchten Sie das Unsichtbare sehen, auch ohne Licht? Für das Militär entwickelte Wärmebild-Technik kann vielfältigen zivilen Nutzen bringen. | Wolfgang Stoll | ThermografieStudio Stoll

19:30 + 22:00 Videos von Studierenden - Impressionen aus Wissenschaft und Region - Videovorführungen - Studierende erwerben am Medienzentrum der Universität Rostock im Rahmen ihrer Ausbildung den Medienschein - Sie zeigen was sie können. | Wolfgang Roßmannek | Universität Rostock | Medienzentrum

21:00 Wissenschaft im Video - Impressionen aus Industrie und Universitäten - Video-vorführenden - Videoproduzent Roger Pitann zeigt von seinem Unternehmen produzierte Videofilme aus den Bereichen Wissenschaft und Wirtschaft. | Roger Pitann | Roger Pitann Film+Grafik GmbH

< station 15: klinikum südstadt >

Klinikum Südstadt Rostock, Südring 81

Hörsaalfoyer

Interaktive Laborvorstellung

19:00 - 21:00 Laboruntersuchungen live - Wie entstehen eigentlich Laborbefunde? Blick hinter die Kulissen, wie eigene Laborbefunde entstehen. Nach einem Pieksler in den Finger untersuchen wir gemeinsam Ihr Blutbild mit modernster Technik. | Dr. med. Beate Krammer-Steiner | Chefarztin Klinik Innere Medizin III | Klinikum Südstadt Rostock | PD Dr. med. habil. Michael Steiner | Labormedicus

Hörsaal

Vortragsprogramm:

18:30 - 19:00 Wie kommt es zu Rheuma? | Dr. med. Marco Semmler | Klinik Innere Medizin II | Klinikum Südstadt Rostock

19:00 - 19:30 Mit Prothese voll im Leben | Christina Matthes, Christoph Perschall, Rico Lepzien, Stephanie Barg, Juliane Bönecke, Johannes Möller, Gesine Liebau | Berufliche Schule "Alexander Schmorell" Rostock

19:30 - 20:00 Wenn das Sandmännchen versagt - Möglichkeiten und Grenzen der Kinderschlafmedizin | Dr. med. Frank Kirchhoff | Abt. Neonatologie und Neonatolog. Intensivmedizin | Klinikum Südstadt Rostock

20:00 - 20:30 Unerfüllter Kinderwunsch: Medizinische Hilfe bei der Entstehung des Lebens | PD Dr. med. habil. Heiner Müller | Praxiszentrum für Frauenheilkunde Rostock

20:30 - 21:00 Diagnostik und Therapie á la Dr. House - Seltene Krankheit oder Hypochondrie? Was sagt Dr. House dazu? | Bijan Zende | Oberarzt Klinik Innere Medizin I | Klinikum Südstadt Rostock

21:00 - 21:30 HIV - Eine heimliche Gefahr | Dr. med. Michael Bolz | Oberarzt Universitätsfrauenklinik | Klinikum Südstadt Rostock

21:30 - 22:00 Diabetesfürsorge im Kongo - Ein Erfahrungsbericht | PD Dr. med. habil. H. - Chr. Schober | Chefarzt Klinik Innere Medizin I | Klinikum Südstadt Rostock

22:00 - 22:30 Stammzellen bei Durchblutungsstörungen - Eine neue Therapie stellt sich vor | PD Dr. med. habil. Klaus F. Wagner | Chefarzt Klinik Anästhesie / Intensivmed. | Klinikum Südstadt Rostock

< station 16: innerstädtisches gymnasium >

Innerstädtisches Gymnasium Rostock (ISG) | BiISE-Institut, Goetheplatz 5/6

Raum 2.09

18:30 - 19:30 Den Anfang denken? - Schöpfungsglaube, Weltentstehung und die Evolution der Arten | Dr. Michael Coors | Universität Rostock | Theologische Fakultät

20:30 - 21:30 Klimawandel auch im Rostocker Raum | Dr. Reiner Tiesel | Universität Rostock

Aula

18.00-22.30 Jugend forscht, Schülerarbeiten in Posterdiskussionen und Vorträgen

Innerstädtisches Gymnasium Rostock (ISG):

D-Aminosäuren- Inhibitoren im pflanzlichen Metabolismus, Das Überwinterungsverhalten



ten transgener Kartoffelpflanzen, Wiederauferstehungspflanzen als Überlebenskünstler, In-vitro Untersuchungen zum Transport am terminalen Ileum von Schweinen, CO2- Messungen an einer Küstenstation der Ostsee zur Bestimmung der Biomasseproduktion, - Cytoomkomarker und Zellmotorik | Frau Dr. Kupke | ISG Rostock, Stammzellforschung und ihre Rolle in der Behandlung neurodegenerativer Erkrankungen | Frau Dr. Teichmann | ISG Rostock, Einsatz von Klebstoffen in der Reifenindustrie | Frau Bloch | ISG Rostock, Diodenlaser, Logo Programmierung für die Brennstoffzelle eines Trucks | Herr Semmler | ISG Rostock

BiISE-Institut:

teans „Ideen verbinden“ -eine Videokonferenzplattform für eine Kommunikationsoptimierung zwischen verschiedenen Bildungseinrichtungen , Chemischer Ablauf von Inkohlungsprozessen bei der Hydrothermalen Karbonisierung, Autarke Energieversorgung für Seezeichen auf Grundlage der Gewinnung von Wasserstoff mit wasserreaktiven Metallhydriden, Verringerung von Energieverlusten im Haushalt mit dem Energiesparhausschuh, Energieeffiziente Gebäudesanierung

Cafeteria

18:00 - 22:30 Literarische Nacht am ISG in Zusammenarbeit mit Literaturhaus Kuhtor

18:00 - 19:30 musikalischer Auftakt mit "Celebrate", Bookcrossing - "freigelassene Bücher", Tierische Redewendungen Quiz, Vorstellung des "Salve Papa" von Wladimir Kaminer

19:30 - 21:30 Lesen - Lesen - Lesen von Bestsellern, Gedanklich-Philosophischem, Krimis, Satirischem usw. durch Schüler und LehrerInnen

21:30 - 22:00 Die Haspler - Witziger Sprach-Ausklang - Eine künstlerisch-schauspielerische Performance der Rostocker Kultgruppe | Klasse 12/8 Deutschprojekt | Frau Reichler | Fachschaft Deutsch

18:00 - 22:00 Getränke und kleiner Imbiss für die Besucher | Herr Hentschel | ISG



< station 17: fantasia >

Die Kopfball-Experimente-Show, "Circus Fantasia" auf der Mühlenwiese in Dierkow

18:30 Feierliche Eröffnung der Langen Nacht der Wissenschaften 2009 mit Prof. Primel (Sven Lange, Theater Dramaakles) und seiner Astroshow.

19:00 + 20:30 + 22:00 Kopfball geht auf Tour: Da leuchten Salzgurken im Dunkeln, Luftballons haben ein schweres Leben, Raketen rasen durchs Publikum, kleine Kinder gewinnen im Armdrücken gegen Bodybuilder und Großmutter Porzellan muss einen besonderen Falltest bestehen... Kopfball experimentiert und lädt die Zuschauer live vor Ort zum Staunen, Mitmachen und Gewinnen ein.



< station 18: gehlsdorf >

Universität Rostock | Medizinische Fakultät | Zentrum für Nervenheilkunde, Gehlsheimer Straße 20 Altes Verwaltungsgebäude | Keller | Eingang links

18:00 - 21:30 Führungen je 30 Min. Präsentation der neuropathologischen Hirnsammlung - Präsentation von Hirnpräparaten vom Forschungslabor für neurodegenerative Erkrankungen - Das Forschungslabor besitzt ca. 110 Präparate, diese Präparate werden präsentiert und kommentiert | Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Jens Pahnke | Neurologie, Forschungslabor für neurodegenerative Erkrankungen

< die ganze nacht auf einen blick >

route städt. 20 Minuten Takt

Universitätsbibliothek	18.00	18.20	18.40	19.00	19.20	19.40	20.00	20.20	20.40	21.00	21.20	21.40	22.00	22.20	22.40	23.00	23.20	23.40
A-Einstein-Strasse	18.01	18.21	18.41	19.01	19.21	19.41	20.01	20.21	20.41	21.01	21.21	21.41	22.01	22.21	22.41	23.01	23.21	23.41
J.-Jungius-Strasse	18.02	18.22	18.42	19.02	19.22	19.42	20.02	20.22	20.42	21.02	21.22	21.42	22.02	22.22	22.42	23.02	23.22	23.42
Klinikum Süd	18.04	18.24	18.44	19.04	19.24	19.44	20.04	20.24	20.44	21.04	21.24	21.44	22.04	22.24	22.44	23.04	23.24	23.44
Goetheplatz ISS	18.08	18.28	18.48	19.08	19.28	19.48	20.08	20.28	20.48	21.08	21.28	21.48	22.08	22.28	22.48	23.08	23.28	23.48
Deutsche Med	18.10	18.30	18.50	19.10	19.30	19.50	20.10	20.30	20.50	21.10	21.30	21.50	22.10	22.30	22.50	23.10	23.30	23.50
Parkstraße	18.12	18.32	18.52	19.12	19.32	19.52	20.12	20.32	20.52	21.12	21.32	21.52	22.12	22.32	22.52	23.12	23.32	23.52
Schillingallee	18.14	18.34	18.54	19.14	19.34	19.54	20.14	20.34	20.54	21.14	21.34	21.54	22.14	22.34	22.54	23.14	23.34	23.54
Sternwarte C.J.D	18.18	18.38	18.58	19.18	19.38	19.58	20.18	20.38	20.58	21.18	21.38	21.58	22.18	22.38	22.58	23.18	23.38	23.58
Zoo Denzthorx	18.22	18.42	19.02	19.22	19.42	20.02	20.22	20.42	21.02	21.22	21.42	22.02	22.22	22.42	23.02	23.22	23.42	00.02
J.-von-Liebig-Weg	18.25	18.45	19.05	19.25	19.45	20.05	20.25	20.45	21.05	21.25	21.45	22.05	22.25	22.45	23.05	23.25	23.45	00.05
Universitätsbibliothek	18.27	18.47	19.07	19.27	19.47	20.07	20.27	20.47	21.07	21.27	21.47	22.07	22.27	22.47	23.07	23.27	23.47	00.07

route ost. | 20 Minuten Takt

Stadtwerke	18.03	18.23	18.43	19.03	19.23	19.43	20.03	20.23	20.43	21.03	21.23	21.43	22.03	22.23	22.43	23.03	23.23	23.43
Neptunwerft	18.12	18.32	18.52	19.12	19.32	19.52	20.12	20.32	20.52	21.12	21.32	21.52	22.12	22.32	22.52	23.12	23.32	23.52
Kabuzenhof	18.16	18.36	18.56	19.16	19.36	19.56	20.16	20.36	20.56	21.16	21.36	21.56	22.16	22.36	22.56	23.16	23.36	23.56
Volksstheater	18.18	18.38	18.58	19.18	19.38	19.58	20.18	20.38	20.58	21.18	21.38	21.58	22.18	22.38	22.58	23.18	23.38	23.58
Schröderplatz	18.20	18.40	19.00	19.20	19.40	20.00	20.20	20.40	21.00	21.20	21.40	22.00	22.20	22.40	23.00	23.20	23.40	00.00
Lange Straße	18.23	18.43	19.03	19.23	19.43	20.03	20.23	20.43	21.03	21.23	21.43	22.03	22.23	22.43	23.03	23.23	23.43	00.03
Hinrichsdorfer Straße	18.33	18.53	19.13	19.33	19.53	20.13	20.33	20.53	21.13	21.33	21.53	22.13	22.33	22.53	23.13	23.33	23.53	00.13
Kabuzenhof	18.44	19.04	19.24	19.44	20.04	20.24	20.44	21.04	21.24	21.44	22.04	22.24	22.44	23.04	23.24	23.44	00.04	00.24
Neptunwerft	18.48	19.08	19.28	19.48	20.08	20.28	20.48	21.08	21.28	21.48	22.08	22.28	22.48	23.08	23.28	23.48	00.08	00.28
Stadtwerke	18.55	19.15	19.35	19.55	20.15	20.35	20.55	21.15	21.35	21.55	22.15	22.35	22.55	23.15	23.35	23.55	00.15	00.35

Route west. | 30 Minuten Takt

Stadtwerke	18.57	19.27	19.57	20.27	20.57	21.27	21.57	22.27	22.57	23.27	23.57
Richard - Wagner - Straße	19.10	19.40	20.10	20.40	21.10	21.40	22.10	22.40	23.10	23.40	00.10
Hotel Neptun	19.14	19.44	20.14	20.44	21.14	21.44	22.14	22.44	23.14	23.44	00.14
Richard - Wagner - Straße	19.18	19.48	20.18	20.48	21.18	21.48	22.18	22.48	23.18	23.48	00.18
Stadtwerke	19.28	19.58	20.28	20.58	21.28	21.58	22.28	22.58	23.28	23.58	00.28